



Laudatio
von
Staatsminister Klaus Holetschek MdL

Sammeltermin für die Verleihung der Gesundheits- und
Pflegetmedaille

München, am 16.05.2023

Es gilt das gesprochene Wort

Dr. Armin Gehrman (1962) aus München

Lieber Herr Dr. Gehrman,

Sie haben sich mit einem herausragenden **interdisziplinären Vernetzungsprojekt für Frühgeborene** zwischen **bayerischen Kliniken mit Neonatologie** und den **bayerischen Frühförderstellen** besondere Verdienste erworben.

Sie sind aktiver **Kinderarzt** und **Leiter der Sozialpädiatrischen Sprechstunde der Kliniken des Bezirks Oberbayern an der Kinderklinik München-Schwabing**.

Außerdem sind Sie seit 2009 der **Erste Vorsitzende des Vereins Harl.e.kin**. Der Verein wurde **1996** von Mitarbeitern der Kinderklinik Harlaching **gegründet** und feierte **vor kurzem sein 25-jähriges Jubiläum**.
Dafür die herzlichsten Glückwünsche.

2003 wurde das **Modellprojekt an der Kinderklinik**

Harlaching systematisch **auf- und ausgebaut**. Es ist seither fester Bestandteil der **Münchener Kinderkliniken und Perinatalzentren Harlaching, Schwabing** sowie dem **Klinikum rechts der Isar** der TU-München.

Es ist Ihrem großartigen **Engagement** und Ihrer Arbeit **zu verdanken**, dass 2003 das **Pilotprojekt Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge in Harlaching implementiert** wurde. Sie haben das Projekt medizinisch aufgebaut und maßgeblich vorangebracht.

Harl.e.kin ist Träger der heutigen **Harl.e.kin-Nachsorge**. Dabei handelt es sich um ein wichtiges **Betreuungsangebot für Früh- und Risikogeborene sowie chronisch kranke Kinder sowie für Kinder, die in ihrer Entwicklung gefährdet sind**. Es soll gewährleisten, dass sie sich **während und auch nach der Entlassung** aus der stationären Behandlung bestmöglich entwickeln. Dabei verbindet das Projekt **medizinische und psychosoziale**

Aspekte des Aufwachsens von Frühgeborenen nach dem stationären Klinikaufenthalt.

Es ist nicht zu unterschätzen, wie **groß die Verunsicherung ist**, die jede Frühgeburt oder Erkrankung eines Neugeborenen **für Eltern und Familien** mit sich bringt. Sie sind **nach** einem oftmals **sehr langen und intensivbetreuten Klinikaufenthalt** plötzlich **allein verantwortlich**.

Eine enorme Herausforderung, die mit vielen Sorgen und auch Fragen verbunden ist. **Harl.e.kin.** setzt genau hier an und **bietet Familien nach dem Klinikaufenthalt wichtige Unterstützung und Halt** durch eine Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und eine Mitarbeiterin einer bayerischen Frühförderstelle.

Diese sind durch den stationären Aufenthalt bereits **mit der Familie vertraut** und können sich schnell auf die einzelne Familie einstellen. Das ist insofern wichtig, weil die Betreuung individuell an die

Bedürfnisse der Neugeborenen und auch der Familien angepasst wird.

Die Nachsorge trägt maßgeblich dazu bei, die medizinischen **Erfolge aus der Zeit des Klinikaufenthalts zu stabilisieren** und weiteren **Unterstützungsbedarf frühzeitig zu erkennen**. Das Angebot richtet sich besonders nach dem Leitgedanken: **Prävention ist besser als Therapie!**

Das Betreuungsangebot ist **für Familien kostenlos und niederschwellig**. Ohne großartigen bürokratischen Aufwand erhalten Familien **schnell Unterstützung**.

Harl.e.kin setzt sich auch für die **Einrichtung von Elternzimmern in Kliniken** ein. Mütter von Früh- und Risikogeborenen oder chronisch kranken Kindern können **gemeinsam mit ihrem Kind in einem Zimmer oder in dessen Nähe untergebracht** werden. Dadurch wird das **Wohl des Kindes gefördert** und die **Autonomie der Eltern gestärkt**. Außerdem bietet der Verein **Einzelfallhilfen für**

Familien, die sich **in einer akuten Notlage** befinden.

Das **Frühchen-Nachsorge-Projekt** hat eine Vorbildfunktion und wird inzwischen in **27 Kinderkliniken** mit Neonatologie **in Bayern angewendet**.

Sie leisten **herausragende Pionierarbeit** für die frühe Entwicklung der Kinder. Sie besitzen eine besondere **Fähigkeit**, mit **belasteten Neugeborenen und den betroffenen Familien umzugehen**. Bei Ihrer Arbeit haben Sie jederzeit das medizinische sowie das psychologische und emotionale Wohl der Kinder und Familien im Blick.

Lieber Herr Dr. Gehrman,

Ich danke Ihnen für Ihre Leistung und verleihe Ihnen die Bayerische Staatsmedaille für Gesundheit und Pflege. Herzlichen Glückwunsch!

